



## Hartkornmischung zum Einglätten in Beton und Zementestrichoberflächen

Mit SILATEX® Quarz plus lässt sich auf einfache und preiswerte Art ein hoher Verschleißschutz für industriell genutzte Zementestrich und Betonoberflächen erzielen.

Mit dem besonders wirksamen Siliciumcarbid als Hartstoffanteil werden die damit ausgerüsteten Fußböden nicht nur härter, sondern auch griffiger und wesentlich dauerhafter als mit reinen Quarzgemischen.

Die hochfeste und besonders dichte Zementmatrix sorgt für porenarme und treibstoffbeständige Oberflächen.

### SILATEX® Quarz plus

Schleifverschleiß nach EN 13892-3 (Güteprüfung/F.P.C.)*	≤ 6 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
Verbrauch	4–5 kg/m <sup>2</sup>
Farbton	Zementgrau

\*Prüfung am Hartstoffmörtel mit Vorschleif

# SILATEX®

## Quarz plus

- hoch verschleißfest
- vielseitig beanspruchbar
- ölbeständig
- treibstoffbeständig
- nicht brennbar
- sehr preisgünstig

## Kurzbeschreibung

SILATEX® Quarz plus ist ein Gemisch aus Spezialzementen, hochwertigen Kristallquarzsanden mit Anteilen ausgesuchter, synthetischer Hartstoffe und plastifizierenden Wirkstoffen.

## Einsatzgebiete

Mit SILATEX® Quarz plus können auf preiswerte Weise die Oberflächen leicht bis mittel belasteter Nutz- und Industrieböden in Tiefgaragen, Parkhäusern, Lagerhallen, Werkstraßen etc. ausgerüstet werden.

## Bauklimatische Voraussetzungen

Geschlossene, zugluftfreie Räume. Wie bei jedem zementgebundenen Industrieboden muss bei Arbeiten in offenen Räumen, im Freien oder in Räumen mit Umluft/Gebälseheizung mit erhöhtem Ausführungsrisiko gerechnet werden, insbesondere mit erhöhter Rissgefahr und/oder Glätt Schäden. Raum- und Untergrundtemperaturen möglichst nicht unter 10 °C, keinesfalls unter 5 °C (Mindesttemperaturen während der ersten 36 Stunden nach Verlegung).

## Verfahrensprinzip

Nach Aufbringen des Trockengemischs auf frisch eingebaute Zementestriche oder Betonflächen wird die Oberfläche deutlich sichtbar verflüssigt, sobald sie mit einer Glättmaschine bearbeitet wird. Diese Wirkung pflanzt sich beim Glättvorgang von oben nach unten fort, so dass die Trockenmörtelschicht in den Estrich/Beton „einschmilzt“.

## Zementgebundene Nutzestriche

Der Estrich wird nach den Angaben der Produktinformation SILATEX® Hochfest gemischt, eingebaut und höhengenaue abgezogen. Sobald die Fließmittelwirkung des Zusatzmittels abgebaut ist und der eingebaute Estrich wieder seine ursprüngliche, steifplastische Konsistenz erreicht hat, wird SILATEX® Quarz plus aufgebracht.

## Industrieböden aus Beton

Für Bemessung von Betonplatten, die als Industrieböden dienen sollen, gelten die Inhalte des DBV-Merkblattes „Industrieböden aus Beton für Frei- und Hallenflächen“, sowie der Fachliteratur „Betonböden für Produktions- und Lagerhallen – Planung, Bemessung, Ausführung“, Verlag Bau + Technik.

Für die Herstellung und Verarbeitung des Betons gelten die Inhalte der Produktinformation SILATEX® Hochfest.

## Verarbeitung

- Beton-/Estrichoberfläche vor dem Auflegen der Hartkornmischung ggf. mit Tellerscheibe abreiben.
- SILATEX® Quarz plus mit Streuwagen gleichmäßig auflegen oder SILATEX® Quarz plus sackweise auf Folie entleeren, dann mit Gummischieber übers Korn abziehen (jeweils ein Sack)
- für 4–5 m<sup>2</sup>), Materialauftrag ggf. in 2 Arbeitsgängen á 2–2,5 kg/m<sup>2</sup>
- die aufgebrachte, trockene Schicht 15–20 Minuten „ziehen“ lassen, dann mit Scheiben- bzw. Tellerglätter einreiben.

## Glätten

- Um durch Nachverdichtung hohe Oberflächenfestigkeit zu erreichen, Estrich/Beton erst nach Erstarrungsbeginn glätten, stets maschinell und mindestens zweimal. Porendichte, ansatzfreie Oberflächen entstehen durch drei- oder viermaliges Glätten, das erst kurz vor Erstarrungsende beendet sein soll.
- **Blasenbildung beim Glätten sowie stärkere Glättspuren (Kellenschläge) deuten immer auf zu frühes Glätten und/oder zu steile Flügelstellung hin.**

## Nachbehandlung

Zementestriche und Beton müssen nach dem Glätten durch überlappendes Abdecken mit PE-Folie so früh und so lange wie möglich (ca. 7–10 Tage) nachbehandelt und vor Austrocknung geschützt werden.

## Praxis-Hinweise

Siehe Produktinformation SILATEX® HZ 1 Spezial.

**Lagerfähigkeit:** mind. 6 Monate, trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen unserem jeweiligen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: [www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de). Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).